

Einblicke in das Kinderhaus Aufkirchen jetzt auch auf Instagram

Was für eine Zeit! Immer wieder hoffen und wünschen sich alle Mitarbeiterinnen aus dem Kinderhaus Aufkirchen, ohne Einschränkungen pädagogisch wertvolle Arbeit leisten zu dürfen. Auch mit Einschränkungen wurde den Kindern so viel „Normalität“ als möglich geboten. Leider war es nicht immer einfach den Eltern die Arbeit im Kinderhaus transparent zu machen, bzw. sie an den vielen Angeboten, den wunderbaren Ideen und Vorstellungen und den vielfältigen Lernerfahrungen teilhaben zu lassen. Nachdem die Tür- und Angelgespräche sehr kurzgehalten oder weggefallen sind, Elternabende und Veranstaltungen gestrichen und die Kontakte generell stark reduziert werden mussten, wurde der Email-Kontakt zu den Eltern ausgedehnt. Auf diesem Wege erhielten die Eltern die monatlich erscheinende Elternpost und neue Infos zeitnah. Natürlich können sich die Eltern auch auf der Homepage informieren.

Demnächst wird von der Gemeinde auch ein neuer grö-

ßerer Schaukasten installiert, um mehr Platz für vielfältige Aushänge zu erhalten. Trotz alledem haben die Mitarbeiterinnen jetzt eine Möglichkeit im sozialen Netzwerk gesucht und gefunden, wie Aktuelles und Wissenswertes aus dem Kinderhaus noch zeitnah weitergegeben werden kann.

Seit März 2022 finden alle Interessierten auf Instagram (kinderhaus_aufkirchen) Infos über Erlebnisse und Erfahrungen im Kinderhaus. Bei rund 80 Kindern und deren Betreuerinnen, verteilt auf zwei Kindergarten- und drei Krippengruppen gibt es nahezu immer etwas zu berichten. Julia Kronthaler, Erzieherin in der Krippe und stellvertretende Hausleiterin hat sich um die Präsentation angenommen. Das ganze Kinderhausteam unterstützt die „Macherin“ mit Fotos und Ideen. Die Zahl der „Follower“ steigt stetig! ■

Artikel und Foto: OKU



Erstkommunionsvorbereitung in Notzing gestartet

Ein großes Ereignis im Leben eines jeden Drittklässlers – die Erstkommunion. Auch in Notzing laufen derzeit schon die Vorbereitungen. Im Rahmen eines Vorstellungsgottesdienstes wurden nun die Kinder aus Notzing vorgestellt, die heuer zum ersten Mal die Kommunion empfangen

werden: Tom Gausmann, Sophia Lobermeier und Michael Weindl. Das gemeinsam gestaltete Plakat steht ab sofort auch im Eingangsbereich der Notzinger Kirche. Unterstützt wird die flotte Gruppe von Tischmutter Barbara Weindl. ■

Artikel und Foto: OKU

Erstkommunikionskinder Niederding

Die vier Erstkommunikionskinder aus Niederding wurden im Rahmen einer Gruppenstunde vom Kirchenpfleger Martin Kolbinger durch die Niederdinger Kirche geführt und durften dabei alle „Geheimnisse“ und versteckte Orte der Pfarrkirche entdecken. Auch die große Orgel auf der Empore wurde ihnen durch den Organisten Hans Kern erklärt. Höhepunkt des Nachmittags war der Glockenturm, wo so manche Höheangst der

Kinder überwunden wurde. Aus Solidarität zu den Ukrainern haben die Kinder zusammen mit den Müttern die ukrainische Flagge als Friedenssymbol vor den Altar gelegt, das zusätzlich mit Kerzen ausgeschmückt wurde. Im anschließenden Gottesdienst wurden die Kerzen angezündet und gemeinsam für die Menschen im Kriegsgebiet gebetet. ■

Artikel und Foto: OKU

